

Unser Verständnis von Beratung, Bildung und Praxisbegleitung

Der Mensch ist biologisch-genetisch und sozial geprägt. Er steht mit seiner Umwelt in ständiger Wechselbeziehung. Er erfasst, erlebt und verhält sich darin als denkender, fühlender und empfindender Mensch, der lebenslang entwicklungs- und lernfähig ist und gleichzeitig lebenslang Abschied nehmen, loslassen und neu beginnen muss.

Für die Beratung, Bildung und Praxisbegleitung bedeutet dies: Wir können mit unserer Klientel ihr Verständnis für Situationen erweitern und Gestaltungsmöglichkeiten erarbeiten, die ihre beruflichen Anliegen betreffen. Für den Praxistransfer übernehmen die Kunden und Organisationen die Verantwortung, für die Lernumgebung tragen wir sie gemeinsam.

Menschliche Realität wird immer subjektiv wahrgenommen und erlebt, trotzdem ist es möglich, «situativ andere Sichtweisen» zu verstehen und die eigenen zu erweitern, um in der Beratung, Bildung oder Praxisbegleitung gemeinsam neue Sichtweisen und Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Der Mensch will sich und seine Umwelt verstehen. Der Mensch braucht Respekt und Wertschätzung für seine Existenz. Als Beratende/Bildende stellen wir theorie- und erfahrungsgestützte Erkenntnis zur Verfügung und bringen uns aktiv in den Prozess mit ein, die Kunden tragen die Verantwortung für das was sie verändern oder aushalten wollen.

Entwicklungen und Veränderungen können konflikthaft sein und Ängste, Widerstand oder Verharren auslösen, deshalb ist für uns Beratung, Bildung und Praxisbegleitung aufgebaut auf:

- Freiwilligkeit, Vertrauen, gegenseitigem Respekt und Diskretion
- gemeinsam vereinbarten Rahmenbedingungen mit Zielsetzungen
- überblickbarem Ablauf: Aufbau-, Arbeitsphase, Abschluss und Evaluation
- Kenntnis und Legitimation für die Methodenwahl in der Bildung und im Beratungsprozess (keine manipulativen Methoden)
- Ziel- und Prozessorientierung zur Bearbeitung von beruflichen Themen und Fragestellungen
- zur Verfügung stellen von Erkenntnis, Wissen und Erfahrung
- mehrperspektivischem Blick auf den Kontext (die verschiedenen Einflussfaktoren)
- dem Bewusstsein über die Auswirkungen von Beratung, Bildung oder Praxisbegleitung auf die Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörigen oder Mitarbeitende, die nicht direkt an den Beratungs- oder Bildungsmaßnahmen beteiligt sind
- Handlungsrelevanz
- teilen der Verantwortung für den Lernprozess
- gegenseitigem Rücktrittsrecht in Situationen, die ein klimatisch gutes Lernen verunmöglichen.

Verabschiedet vom Beratungs- und Bildungsteam Sonnweid der Campus
August 07